

Geologie für Groß und Klein

Gemeinden Mompach und Befort thematisieren die Funktion der Gesteine

VON JEROEN VAN DER HOEF

Hinter der Primärschule in Born wird eine Trockenmauer wieder aufgebaut, nachdem sie kurz teilweise vor dem Zusammenfall stand. Eigentlich nichts Besonderes, wenn sie für die Zukunft keinen pädagogischen Charakter tragen würde. Die Trockenmauer gehört zum Leader+-Projekt „Mensch & Stein“ und stellt ein Abbild der Geologie im Müllerthal dar.

Zunächst ein kurzer Blick zurück: Seit Jahren befand sich hinter der neuen Primärschule in Born eine Trockenmauer, die aus Steinen gebaut wurde, die aus der unmittelbaren Umgebung stammen. Nicht alle verschiedenen Grundstücksbesitzer gingen mit der gleichen Sorgfalt mit dieser Mauer um, so dass sie an einigen Stellen zusammenbrach. Der dahinter liegende

Hang konnte somit nicht mehr optimal gestützt werden.

Aus diesem Grund wird die Mauer wieder aufgebaut, „aber nicht einfach so“, erklärt Anette Peiter, Geschäftsführerin der Lokalen Aktionsgruppe Leader+ Müllerthal. Der Wiederaufbau geschieht im Rahmen des durch das Leader+ geförderte Projekt „Mensch und Stein“. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Mompach und Befort, die als Projektträger fungieren, und dem „Service géologique Luxembourg“ und der „Administration des Eaux et Forêts“ als Projektpartner soll die neu errichtete Trockenmauer nicht nur den Hang stützen, sondern auch pädagogisch eine Rolle spielen: für Einheimische, Touristen und Schüler.

In die Mauer werden unterschiedliche typische Werksteine Luxemburgs wie Sandstein, Dolo-



Nicht nur für Erwachsene: Das Projekt „Mensch und Stein“ spielt auch im Schulunterricht eine Rolle. Yves, Li und Laura (v. l. n. r.) verfolgen den Bau der Trockenmauer mit ihren Schulkameraden.

mit und Schiefer eingebaut. „Dies geschieht zum einen in Form von Steintürmen, zum anderen durch den Bau eines Theaters, das in die Mauer integriert wird“, sagt Anette Peiter. Der Bau dieser Mauer werde von den Primärschulkindern dokumentiert.

Der Abbau und Export dieser Gesteine war nach den Worten der Geschäftsführerin ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor in der Region Müllerthal. Die Gemeinden Mompach und Befort bilden zusammengenommen ein Abbild der Geologie des Müllerthals.

Thematisiert werden sowohl die geologische Entwicklung der Region als auch die Nutzung des regionalen Rohstoffes Stein durch den Menschen. Das Projekt dient auch dazu, so Anette Peiter, die Funktion der Gesteine als Wasserspeicher sowie als Substrat der Bodenbildung und damit die Grundlage des Lebens zu dokumentieren.

Zum Projekt „Mensch und Stein“ gehören die jetzt im Bau befindliche Trockenmauer mit Amphitheater in Born, die Aufwertung des Steinbruchs in Befort,

ein Lehrpfad zum Thema „Geologie und Stein“ in den Steinbrüchen von Befort sowie zwei geologische Querschnitte durch das Müllerthal jeweils in Born und Befort.

Außerdem werden in einem so genannten „geologischen Koffer“ Experimente, Informationen und Spiele zu diesem Thema zusammengestellt. Die Schulen aus den Müllerthalgemeinden können diesen Koffer im Leader-Büro in Echternach (30, route de Wasserbillig) ausleihen.

■ www.mu.leader.lu



Wie geht es weiter? Kurze Beratung auf der Baustelle hinter der Primärschule in Born. (FOTOS: JEROEN VAN DER HOEF)